



Pressemitteilung 150 Jahre Terrot

Vor 150 Jahren - am 16. April 1862 - gründete Charles Terrot (1831-1903) zusammen mit dem Kaufmann Wilhelm Stücklen die Terrot-Werke.

Auf diesen Ursprung geht die heutige Terrot GmbH zurück und ist somit der älteste noch am Markt tätige Großrundstrickmaschinenhersteller der Welt.

Am 13. Juli 2012 feierte das Unternehmen das 150-jährige Bestehen. Rund 200 Gäste aus allen Teilen der Welt folgten der Einladung von Andreas von Bismarck und Peter Schüring, Geschäftsführer der Terrot GmbH.



Auf dem Firmengelände an der Paul-Gruner-Straße erwarteten die Gäste ein Rundgang durch die Fabrikhallen sowie ein anschließender Festakt in der Montagehalle. Im Zentrum der Festvorträge standen die herausragende und bewegte Firmenhistorie sowie die Zukunftsziele und -chancen des Unternehmens. Ein weiterer Höhepunkt waren der Besuch des Industriemuseums Chemnitz und die daran anschließende Stadtrundfahrt. Am Abend fand in feierlichem Rahmen ein Dinner mit 150 geladenen Gästen statt.



Mit dem Know-How von 150 Jahren Erfahrung und seinen zahlreichen Innovationen hat Terrot wesentliche Beiträge zur Entwicklung der weltweiten Textilbranche geleistet und beweist auch heute noch seine technische Kompetenz. Auch in der Zukunft wird Terrot stark auf Forschung und Entwicklung setzen, um seine Position in den globalen Märkten durch technische Kompetenz und Innovation weiter zu behaupten. Dieses wird weiterhin den Erfolg und den Fortbestand der Firma sichern.

„Wir bauen zurzeit 55-60 Rundstrickmaschinen im Monat“, sagt Geschäftsführer Peter Schüring (72).

Terrot Großrundstrickmaschinen werden in die ganze Welt verkauft, stehen unter anderem in Textilfabriken in Indien, China, der Türkei und Brasilien. Das Unternehmen Terrot erzielt mit derzeit 200 Mitarbeitern einen Jahresumsatz in Höhe von 30 Millionen Euro.